

ULTRA TORQUE™ Schmiermittel für die Montage
von Befestigungselementen



Entspricht HazCom 2012/Vereinigte Staaten

SICHERHEITSDATENBLATT

Abschnitt 1. Identifizierung

Produktkennzeichnung(en)/ Handelsmarke(n), die auf dem Etikett	ULTRA TORQUE™ Fastener Assembly Lube
Andere Mittel der Identifizierung	: Teilenummern: 100-9908,100-9909,100-9910,100-9911,100-9912,100-9913
NSF H-1 Registrierung Nummer	: Nicht verfügbar.

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Hersteller	: HUSKEY Specialty Lubricants 1580 Industrial Ave. Norco, CA 92860 USA Telefon: 1-951-340-4000 Tel: 1-888-448-7539 (gebührenfrei in den USA) Fax: 1-951-340-4011
-------------------	---

Notfalltelefon Nummer (mit Betriebszeiten)	: CHEMTREC, U.S.: 1-800-424-9300 International: +1-703-527-3877 (24/7)
---	--

Abschnitt 2. Identifizierung von Gefahren

OSHA/HCS-Status	Dieses Material wird gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) als gefährlich eingestuft.
------------------------	---

Einstufung der Stoff oder Gemisch	: AQUATISCHE GEFAHR (AKUT) - Kategorie 2
--	--

GHS-Kennzeichnungselemente

Signalwort	: Kein Signalwort.
Gefahrenhinweise	: Giftig für Wasserorganismen.

Vorsorgliche Aussagen

Allgemeines	: Vor Gebrauch Etikett lesen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, Produktbehälter oder Etikett bereithalten.
Vorbeugung	: Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.
Antwort	: Nicht zutreffend.
Lagerung	: Nicht anwendbar.

Abschnitt 2. Identifizierung von

Gefahren

: Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

Keine anderen Gefahren klassifiziert

: Keine bekannt.

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

Substanz/Gemisch : Gemisch

**Andere Mittel der
Identifizierung** : Nicht verfügbar.

CAS-Nummer/andere Identifikatoren

CAS-Nummer : Nicht anwendbar.

Produkt-Code 98700

Name des Inhaltsstoffs	%	CAS-Nummer
Wolframdisulfid	1 - 5	12138-09-9
tert-Butylphenyl-Diphenyl-Phosphat	1 - 5	56803-37-3
Triphenylphosphat	1 - 5	115-86-6
1-Propen, 2-Methyl-, sulfuriert	1 - 5	68511-50-2

Konzentrationen, die als Bereich angegeben werden, dienen dem Schutz der Vertraulichkeit oder sind auf Charginchwankungen zurückzuführen.

Es sind keine weiteren Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Lieferanten und in den geltenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltgefährdend eingestuft werden und daher in diesem Abschnitt gemeldet werden müssen.

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, sofern vorhanden, in Abschnitt 8 aufgeführt.

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt

: Spülen Sie die Augen sofort mit reichlich Wasser aus und heben Sie dabei gelegentlich die oberen und unteren Augenlider an. Kontrollieren Sie, ob Kontaktlinsen vorhanden sind und entfernen Sie diese. Mindestens 20 Minuten lang weiter spülen. Bei Reizungen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen

: Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer für die Atmung angenehmen Position ruhig. Wenn das Opfer nicht atmet, die Atmung unregelmäßig ist oder ein Atemstillstand eintritt, muss es von geschultem Personal künstlich beatmet oder mit Sauerstoff versorgt werden. Eine Mund-zu-Mund-Beatmung kann für die helfende Person gefährlich sein. Bei anhaltenden oder schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen ist ein Arzt aufzusuchen. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt aufsuchen. Atemwege freihalten. Lockern Sie enge Kleidung wie Kragen, Krawatte, Gürtel oder

Hautkontakt

: Hosenbund.

Verschlucken

: Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser spülen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Mund mit Wasser ausspülen. Zahnprothese entfernen, falls vorhanden. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wenn Material verschluckt wurde und die betroffene Person bei Bewusstsein ist, geben Sie kleine Mengen Wasser zu trinken. Unterbrechen Sie den Vorgang, wenn sich die betroffene Person krank fühlt, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird von medizinischem Personal angeordnet. Wenn Erbrechen auftritt, sollte der Kopf niedrig gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lunge gelangt. Bei anhaltenden oder schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen ist ein Arzt aufzusuchen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Halten Sie die Atemwege frei. Lockern Sie enge Kleidung wie Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund.

Wichtigste Symptome/Wirkungen, akut und verzögert Mögliche akute gesundheitliche Auswirkungen

ULTRA TORQUE™ Schmiermittel für die Montage
von Befestigungselementen : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Abschnitt 2. Identifizierung von Gefahren

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-

Maßnahmen	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritische Gefahr bekannt.
Hautkontakt	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritische Gefahr bekannt.
Anzeichen/Symptome einer Überexposition	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritische Gefahr. Keine nennenswerten Auswirkungen bekannt.
Augenkontakt	: kritischen Gefahren bekannt. Keine nennenswerten Auswirkungen.
Einatmen	: Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Hautkontakt	: Keine nennenswerten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Verschlucken	: Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und gegebenenfalls erforderliche besondere Behandlung

Hinweise für den Arzt	Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Einatmen größerer Mengen sofort einen Spezialisten für Giftbehandlung kontaktieren.
Spezifische Behandlungen	: Keine spezifische Behandlung.
Schutz von Ersthelfern	Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder für die keine angemessene Ausbildung vorliegt. Eine Mund-zu-Mund-Beatmung kann für die helfende Person gefährlich sein.

Siehe toxikologische Informationen (Abschnitt 11)

Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel Medien	: Kohlendioxid, Trockenchemikalien, Schaum und Wasserdampf oder -spray.
Ungeeignete Löschmittel Medien	: Keine bekannt.

Besondere Gefahren, die von der Chemikalie ausgehen	: Dieses Material ist giftig für Wasserorganismen. Mit diesem Material verunreinigtes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in ein Gewässer, eine Kanalisation oder einen Abfluss geleitet werden.
Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte	: Zu den Zersetzungsprodukten können folgende Stoffe gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid Schwefeloxide Phosphoroxide halogenierte Verbindungen Metalloxid/-oxide

Besondere Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute	: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Besondere Schutzmaßnahmen ausrüstung für feuerwehrleute	: Die Feuerwehrleute sollten eine geeignete Schutzausrüstung und umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen. Atemschutzgerät (SCBA) mit Vollmaske, das im Überdruckmodus betrieben wird.

Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Für Nicht-Notfälle Personal	: Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder für die keine geeignete Ausbildung vorliegt. Behalten Sie Unnötiges und ungeschütztes Personal vom Betreten abhalten. Berühren Sie verschüttetes Material nicht und gehen Sie nicht hindurch. Für ausreichende Belüftung sorgen. Geeignete Atemschutzmaske tragen, wenn die Belüftung unzureichend ist. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
------------------------------------	---

Für Rettungskräfte: Wenn für die Bekämpfung des verschütteten Stoffes Spezialkleidung erforderlich ist, sind die Informationen in

ULTRA TORQUE™ Schmiermittel für die Montage von Befestigungselementen
Abschnitt 8 über geeignete und ungeeignete Materialien zu beachten. Siehe auch die Informationen unter "Für Nicht-Notfallpersonal".

Abschnitt 4. Erste-Hilfe- Maßnahmen

Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit dem Boden, den Gewässern, der Kanalisation und dem Abwasser. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt eine Umweltverschmutzung verursacht hat (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft). Wassergefährdendes Material. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.

Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

- Kleines Leck** : Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Material aufsaugen oder auffegen und in einen dafür vorgesehenen, gekennzeichneten Abfallbehälter geben. Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen.
- Großer Ölteppich** : Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Freisetzung von der Windseite her angehen. Eindringen in Abwasserkanäle, Wasserläufe, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Material aufsaugen oder auffegen und in einen dafür vorgesehenen, gekennzeichneten Abfallbehälter geben. Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Notfallkontaktinformationen und Abschnitt 13 für die Abfallentsorgung.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Alternativbehälter aus einem verträglichen Material aufbewahren, der bei Nichtgebrauch fest verschlossen ist. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Beratung zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Essen, Trinken und Rauchen sollten in Bereichen, in denen dieses Material gehandhabt, gelagert und verarbeitet wird, verboten werden. Die Arbeitnehmer sollten sich vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen siehe auch Abschnitt 8.
- Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten** : In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. Im Originalbehälter vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern, entfernt von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) sowie Nahrungsmitteln und Getränken. Behälter bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt halten. Geöffnete Behälter sind sorgfältig wieder zu verschließen und aufrecht zu halten, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern. Verwenden Sie einen geeigneten Behälter, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Kontrollparameter Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Name des Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzen
Wolframdisulfid	<p>ACGIH TLV (Vereinigte Staaten, 6/2013). TWA: 5 mg/m³, (als W) 8 Stunden. STEL: 10 mg/m³, (als W) 15 Minuten.</p> <p>NIOSH REL (Vereinigte Staaten, 4/2013). TWA: 5 mg/m³, (als W) 10 Stunden. STEL: 10 mg/m³, (als W) 15 Minuten.</p> <p>OSHA PEL 1989 (Vereinigte Staaten, 3/1989). TWA: 5 mg/m³, (als W) 8 Stunden. Form: Unlöslich STEL: 10 mg/m³, (als W) 15 Minuten. Form: Unlöslich</p>
Triphenylphosphat	<p>ACGIH TLV (Vereinigte Staaten, 6/2013). TWA: 3 mg/m³ 8 Stunden.</p> <p>NIOSH REL (Vereinigte Staaten, 4/2013). TWA: 3 mg/m³ 10 Stunden.</p> <p>OSHA PEL (Vereinigte Staaten, 2/2013).</p>

ULTRA TORQUE™ Schmiermittel für die Montage
von Befestigungselementen

Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

TWA: 3 mg/m³ 8 Stunden.

Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- Geeignete Technik** : Eine gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber luftgetragenen Schadstoffen zu kontrollieren.
- Umweltexposition** : Die Emissionen aus der Belüftung oder den Arbeitsgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie entsprechen den Anforderungen der Umweltschutzvorschriften.
- Individuelle Schutzmaßnahmen**
- Hygienemaßnahmen** : Waschen Sie sich nach dem Umgang mit chemischen Produkten, vor dem Essen, dem Rauchen und dem Toilettengang sowie am Ende der Arbeitszeit gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Zum Entfernen potenziell kontaminierter Kleidung sollten geeignete Techniken angewandt werden. Waschen Sie kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung. Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.
- Augen-/Gesichtsschutz** : Eine Schutzbrille, die einer anerkannten Norm entspricht, sollte getragen werden, wenn eine Risikobewertung zeigt, dass dies notwendig ist, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, sollte der folgende Schutz getragen werden, es sei denn, die Bewertung ergibt einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Schutz der Haut**
- Schutz der Hände** : Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten beim Umgang mit chemischen Produkten immer getragen werden, wenn eine Risikobewertung dies erforderlich macht. Unter Berücksichtigung der vom Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu prüfen, ob die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch beibehalten. Es ist zu beachten, dass die Zeit bis zum Durchbruch für jedes Handschuhmaterial von Handschuhhersteller zu Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.
- Körperschutz** : Persönliche Schutzausrüstungen für den Körper sollten auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt werden und sollten vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden.
- Anderer Hautschutz** : Geeignete Schuhe und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen sollten auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt werden und sollten vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden.
- Atemschutz** : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepasstes Atemschutzgerät mit Partikelfilter, das einer anerkannten Norm entspricht, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erweist. Die Auswahl der Atemschutzmaske muss auf bekannten oder erwarteten Expositionswerten, den Gefahren des Produkts und den sicheren Arbeitsschwellen der ausgewählten Atemschutzmaske beruhen.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Erscheinungsbild** : beruhen.
- Physikalischer Zustand** : Halbfest.
- Farbe** : Dunkelgrau.
- Geruch** : Mildes Petroleum.
- Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.
- pH-Wert** : Nicht verfügbar.
- Schmelzpunkt** : Nicht verfügbar.
- Siedepunkt** : Nicht verfügbar.
- Flammpunkt** : Offener Tiegel: 176,67°C (350°F) [Cleveland].
- Brenndauer** : Nicht verfügbar.
- Verbrennungsrate** : Nicht verfügbar.
- Verdunstungsrate** : Nicht verfügbar.
- Entflammbarkeit (fest, gasförmig)** : Nicht verfügbar.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische

Eigenschaften

Untere und obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar.
(entflammbare) Grenzwerte

Dampfdruck : Nicht verfügbar.

Dampfdichte : Nicht verfügbar.

Relative Dichte : 1,27 g/ml

Löslichkeit : Unlöslich in folgenden Stoffen: kaltes Wasser und heißes Wasser.

**Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser** : Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur : Nicht verfügbar.

Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar. **SADT** :

Nicht verfügbar.

Viskosität : Nicht verfügbar.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität : Für dieses Produkt oder seine Bestandteile liegen keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität vor.

Chemische Stabilität : Das Produkt ist stabil.

Möglichkeit einer gefährlichen Reaktion : Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Reaktionen

Zu vermeidende Bedingungen : Nicht über den Flammpunkt erhitzen.

Unverträgliche Materialien : Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Materialien: oxidierende Materialien, Säuren und Laugen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten gefährliche Zersetzungsprodukte
Produkte nicht hergestellt werden.

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Name des Produkts/des Inhaltsstoffs	Ergebnis	Arten	Dosis	Exposition
Triphenylphosphat	LD50 Dermal	Kaninchen	>7900 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	3500 mg/kg	-
1-Propen, 2-Methyl-, sulfuriert	LD50 Oral	Ratte	8,6 g/kg	-

Irritation/Korrosion

Es sind keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung

Es sind keine Daten verfügbar.

Mutagenität

Es sind keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Es sind keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität Es

liegen keine Daten vor.

Abschnitt 11. Toxikologische

Informationen

Es sind keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Name	Kategorie	Weg der Exposition	Zielorgane
Wolframsdisulfid	Kategorie 3	Nicht anwendbar.	Reizung der Atemwege

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Es sind keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr

Es sind keine Daten verfügbar.

Informationen über den wahrscheinlichen Expositionswege : Kontakt mit der Haut. Verschlucken.

Mögliche akute gesundheitliche Auswirkungen

- Augenkontakt** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Einatmen : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Hautkontakt : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Verschlucken : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

- Augenkontakt** : Keine signifikanten Wirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Einatmen : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Hautkontakt : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Verschlucken : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Verzögerte und unmittelbare Wirkungen sowie chronische Wirkungen bei kurz- und langfristiger Exposition

Kurzzeitige Exposition

Mögliche unmittelbare Auswirkungen : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritische Gefahren bekannt oder

Mögliche spätere Auswirkungen : Keine signifikanten Wirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Langfristige Exposition

Mögliche unmittelbare Auswirkungen : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritische Gefahren bekannt oder

Mögliche spätere Auswirkungen : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

- Allgemein** : Keine nennenswerten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Karzinogenität : Keine nennenswerten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Mutagenität : Keine nennenswerten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Teratogenität : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritische Gefahren bekannt oder

Auswirkungen auf die Entwicklung : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

ULTRA TORQUE™ Schmiermittel für die Montage
von Befestigungselementen
[Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit:](#) Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Abschnitt 11 Toxikologische

[Alle Schrittmäße der Toxik](#)
[Schätzungen der akuten Toxizität](#)
Informationen

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

Route	ATE-Wert
Mündlich Einatmen (Dämpfe)	73859,6 mg/kg 550 mg/L

Abschnitt 12. Ökologische Informationen

Toxizität

Name des Produkts/des Inhaltsstoffs	Ergebnis	Arten	Exposition
tert-Butylphenyldiphenylphosphat Triphenylphosphat	Akute LC50 300 µg/L Süßwasser Akute EC50 2000 µg/L Akute EC50 1000 µg/L Akute EC50 225 µg/L Süßwasser Chronische NOEC 55 µg/L Süßwasser	Daphnien - Daphnia magna Algen - Pseudokirchneriella subcapitata Daphnien - Daphnia magna Fisch - Oncorhynchus mykiss - Fingerling Fisch Oncorhynchus mykiss - Fingerling	48 Stunden 96 Stunden 48 Stunden 96 Stunden 30 Tage

Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts/des Inhaltsstoffs	LogPow	BCF	Potenzielle
tert-Butylphenyldiphenylphosphat Triphenylphosphat	5.12 4.63	- 144	hoch niedrig

Mobilität im Boden

Boden/Wasser-Verteilung Koeffizient (K_{oc}) : Nicht verfügbar.

Sonstige schädliche Wirkungen : Keine signifikanten Wirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Abschnitt 13. Umweltaugliche Überlegungen

Dispersion

: Die Entstehung von Abfall sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die

Methoden der Beseitigung

Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen und aller Nebenprodukte sollte den Anforderungen der Umweltschutz- und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der regionalen lokalen Behörden entsprechen. Überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Abfälle sollten nicht unbehandelt in die Kanalisation entsorgt werden, es sei denn, die Anforderungen aller zuständigen Behörden werden vollständig erfüllt. Verpackungsabfälle sollten recycelt werden. Eine Verbrennung oder Deponierung sollte nur dann in Betracht gezogen werden, wenn ein Recycling nicht möglich ist. Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden, ist Vorsicht geboten. In leeren Behältern oder Auskleidungen können Produktreste zurückbleiben. Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit dem Boden, Wasserstraßen, Abflüsse und Kanalisationen.

Abschnitt 14. Informationen zum Transport

	DOT-Klassifizierung	IMDG	IATA
UN-Nummer	Nicht geregelt.	Nicht geregelt.	Nicht geregelt.
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
Transportgefahrenklasse(n)	-	-	-
Gruppe verpacken	-	-	-
Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.
Zusätzliche Informationen	-	-	-

AERG : Nicht anwendbar.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

: Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Benutzers: immer in geschlossenen Behältern transportieren, die aufrecht und sicher stehen. Sicherstellen, dass die Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Verschüttens zu tun ist.

: Nicht verfügbar.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Abschnitt 15. Regulatorische Informationen

U.S.-Bundesvorschriften : TSCA 8(a) PAIR: Wolframdisulfid; tert-Butylphenyl-Diphenyl-Phosphat; Zink-Alkyldithiophosphat
TSCA 8(a) CDR Befreit/Teilweise Befreiung: Nicht bestimmt
Inventar der Vereinigten Staaten (TSCA 8b): Alle Bestandteile sind aufgelistet oder ausgenommen.
Clean Water Act (CWA) 307: Zink-Alkyldithiophosphat

: Diethylenglykol-Monoethylenether (.0001535%)

Clean Air Act Abschnitt 112 (b) Gefährliche Luftschadstoffe (HAPs)

: Nicht aufgeführt

Clean Air Act Abschnitt 602 Stoffe der Klasse I

: Nicht aufgeführt

Clean Air Act Abschnitt 602 Stoffe der Klasse II

: Nicht aufgeführt

Chemikalien der DEA-Liste I (chemische Grundstoffe)

: Nicht aufgeführt

DEA Liste II Chemikalien (essentielle Chemikalien)

SARA 302/304

Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

Es wurden keine Produkte gefunden.

Abschnitt 15. Regulatorische

Informationen : Nicht anwendbar.

[SARA 311/312](#)

Einstufung : Nicht anwendbar.

[Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe](#)

Name	%	Feuer Gefahr	Plötzlich Druckentla- stung	Reaktiv	Unmittelbar (akute) Gesun- dheitsg- efährdu- ng	Verspätet (chronisc- he) Gesundh- eitsgefähr- dung
Wolframsulfid	1 - 5	Nein.	Nein.	Nein.	Ja.	Nein.
tert-Butylphenyl-Diphenyl-Phosphat	1 - 5	Nein.	Nein.	Nein.	Ja.	Nein.
1-Propen, 2-Methyl-, sulfuriert	1 - 5	Ja.	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.

[Staatliche Vorschriften](#)

Massachusetts : Die folgenden Bestandteile sind aufgeführt: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenisch; Kalkstein; Naturgraphit; wasserhaltiges Magnesiumsilikat; Triphenylphosphat

New York : Keiner der Bestandteile ist aufgeführt.

New Jersey : Die folgenden Bestandteile sind aufgelistet: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltig; Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Kalkstein; Naturgraphit; wasserhaltiges Magnesiumsilikat; Triphenylphosphat; Calciumfluorid

Pennsylvania : Die folgenden Bestandteile sind aufgeführt: Kalkstein; Naturgraphit; wasserhaltiges Magnesiumsilikat; Triphenylphosphat

[Kalifornien Prop. 65](#)

Es wurden keine Produkte gefunden.

[Internationale Vorschriften](#)

Internationale Listen : **Chinesisches Verzeichnis (IECSC)**: Alle Bestandteile sind aufgelistet oder ausgenommen.
Korea-Inventar: Alle Bestandteile sind aufgelistet oder ausgenommen.

Chemiewaffenübereinkommen Liste I Chemikalien : Nicht aufgeführt

Chemiewaffenübereinkommen Liste II Chemikalien

Chemische Waffen Liste des Übereinkommens : Nicht aufgeführt

Liste III Chemikalien

: Nicht aufgeführt

Die in diesem Produkt enthaltenen Erdölbestandteile erfüllen die IP 346-Kriterien von weniger als 3 Prozent DMSO-extrahierbaren Bestandteilen.

Abschnitt 16. Sonstige Informationen

[Informationssystem für gefährliche Stoffe \(U.S.A.\)](#)

Gesundheit : 2 * **Entflammbarkeit** : 1 **Physikalische Gefahren** : 0

Achtung! Die HMIS®- und NFPA-Bewertungen basieren auf einer Bewertungsskala von 0 bis 4, wobei 0 für minimale Gefahren oder Risiken und 4 für erhebliche Gefahren oder Risiken steht.

Der Kunde ist für die Bestimmung des PSA-Codes für dieses Material verantwortlich.

[Nationale Brandschutzvereinigung \(U.S.A.\)](#)

Gesundheit : 2 **Entflammbarkeit** : 1 **Instabilität** : 0

Abschnitt 16. Sonstige Informationen

Geschichte

Datum der Ausstellung mm/dd/yyyy : 28.11.2016

Version 2

Überarbeitete(r) Abschnitt(e) 15

Legende zu den Abkürzungen : ATE = Akuter Toxizitätsschätzwert
BCF = Biokonzentrationsfaktor
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA = International Air Transport Association
IBC = Großpackmittel (Intermediate Bulk Container)
IMDG = Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LogPow = Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973, geändert durch das Protokoll von 1978. ("Marpol" = Meeresverschmutzung)
UN = Vereinte Nationen

Hinweis für den Leser

Die hierin enthaltenen Informationen sind nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt. Weder der oben genannte Lieferant noch eine seiner Tochtergesellschaften übernehmen jedoch irgendeine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen.

Die endgültige Entscheidung über die Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Alle Materialien können unbekannte Gefahren bergen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hier bestimmte Gefahren beschrieben sind, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen Gefahren sind, die bestehen.